

Leserbrief von Peter J. Rörig – Aus RGA vom 20.03.2015

DOC wird Loch in die Stadtkasse reißen

Versucht die Verwaltung gerade, uns nicht nur für dumm, sondern für dämlich zu verkaufen? Personelle Aufwendungen für das DOC sollen sich nicht beziffern lassen? Ich empfehle eine Kontaktaufnahme mit dem Investor, der hat bestimmt ein Programm zur Erfassung dieser Kosten. Der weiß zu jeder Zeit, was ihn ein Projekt kostet. Aber der arbeitet ja mit seinem eigenen Geld und kann nicht mal eben die Grundsteuer erhöhen, wenn er keines mehr hat. Oder soll diese Ausrede die Verantwortlichen im Rathaus oder in der Politik einfach nur davor schützen, zugeben zu müssen, dass das DOC in der Endabrechnung ein großes Loch in die Stadtkasse reißen wird?